



*„Gott wollte, dass
wir alles durch
Maria
haben.“*

*Hl. Bernhard
von Clairvaux*



Heiligenkreuz



Liebe Gläubige!

Der Monat Mai ist jener Monat, welcher der **Gottesmutter Maria** ganz besonders **geweiht ist**. Überall, auch in unserer Pfarre, finden traditionell die Maiandachten statt, die uns mit Lie-

be zu Christus und seiner heiligsten Mutter erfüllen sollen. Sie ist unsere himmlische **Mutter und Königin**. Der Mai aber gehört zur Osterzeit, die 50 Tage dauert, und so umfasst dieser Monat gewöhnlich ganz oder doch sicher die erste Hälfte dieser Gnadenzeit.

Die Hochfeste der **Himmelfahrt** und der **Geistsendung** haben fast immer ihren Platz in diesem Monat und ebenso die Hochfeste der **Allerheiligsten Dreifaltigkeit** und des **Allerheiligsten Altarsakramentes**. Der Monat Mai muss darum mit Fug und Recht Maria gehören, da wir die großen Feste der Erbarmung Gottes, unserer Erlösung und Heiligung in den drei göttlichen Personen feiern. Aber Maria ist nicht nur die treue Dienerin ihres Herrn, sondern auch die Mutter ihres Sohnes und die Königin aller Heiligen. Warum ist gerade der Monat Mai in ganz besonderer Weise der Verehrung der allerseligsten Jungfrau Maria gewidmet?

In seinen „Betrachtungen über die Laueretanische Litanei hat der selige Kardinal Newman (1801-1890) eine schöne Antwort formuliert: „Weil nach langem Eis und Schnee, nach der drückenden Witterung des Winters, nach den Frühlingsstürmen und Regenschauern die **Erde im Monat Mai sich mit neuem Grün und frischem Blätterschmuck bekränzt**. Weil überall in Feld und Garten, auf

Heiligenkreuz



Bäumen und an Fenstern die Blumen erstehen, die Tage länger werden und den Sonnenschein uns immer länger öffnen. Dieser **stumme Jubel der Natur** ist der natürliche Ausdruck unserer Verehrung für diejenige, die da genannt wird „**mystische Rose**“ und „**goldenes Haus**.“

Möge uns dieser Maimonat zu einer Zeit der Gnade, der Freude und der inneren Erneuerung werden! Der Hl. Bernhard von Clairvaux empfiehlt uns daher: „**Mitten in Gefahren, Nöten und Unsicherheiten** denke an Maria, rufe Maria an. **Ihr Name weiche nicht aus deinem Mund**, weiche nicht aus deinem Herzen! Damit du aber ihre Hilfe und Fürbitte erlangest, vergiss nicht ihr Vorbild nachzuahmen. Folge ihr, dann wirst du dich nicht verirren. **Rufe sie an, dann kannst du nicht zweifeln**, denk an sie, dann irrst du nicht. Hält sie dich fest, kannst du nicht fallen. Schützt sie dich, dann fürchte nichts! Führt sie dich, wirst du nicht müde. Ist sie dir gnädig, dann kommst du sicher ans Ziel!“

Allen einen gesegneten Marienmonat und Gottes reichen Segen!

Euer Stiftspfarrer P. Thomas M. O.Cist.



*Hilf Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit!*

*Du bist mächtig, uns in Nöten
und Gefahren zu erretten.*

*Denn wo Menschenhilf' gebricht
mangelt doch die deine nicht.*

*Nein, du kannst das heiße Flehen
deiner Kinder nicht verschmähen.*

*Zeige, dass du Mutter bist,
wenn die Not am größten ist!*

*Hilf Maria, es ist Zeit,
Mutter der Barmherzigkeit!*



Termine

- 01.05.24** **Großer Klostermarkt** 9.00 - 18.00 Uhr
- 05.05.24** **KMB Treffen** nach der Pfarrmesse im Stiftsgasthof
- 06.05.24** **Bittmesse** 19.00 Uhr Preinsfeld Kapelle
- 09.05.24** **Dekanatsfirmung** 9.30 Uhr in der Stiftskirche mit Abt Maximilian
- 16.05.24** **Seniorenachmittag** 15.00 Uhr im Pfarrhof
- 30.05.24** **Fronleichnahm** 9.00 Uhr Pontifikalamt und Prozession (Konvent & Pfarre)

Maiandachten

- 01.05.24** **Lourdesgrotte** 16.00 Uhr Dekanatsmaiandacht
- 03.05.24** **Lourdesgrotte** 18.00 Uhr KMB & Schwestern v. Grub
- 07.05.24** **Sattelbach** 18.00 Uhr bei Fam. Buger Steffi
- 10.05.24** **Preinsfeld** 19.00 Uhr Kapelle
- 14.05.24** **Priefamtann** 18.00 Uhr beim Bildstock
- 31.05.24** **Jugendkreuz** 18.00 Uhr KMB & Pfarre

KMB **Flohmarkt** am 16. Juni 2024, 8.00 - 15.00 Uhr im inneren Stiftshof

Liebe Pfarrgemeinde!

Es ist kein Zufall, dass gerade der Mai als Marienmonat gilt, in dem alles neu in Blüte steht. Denn Maria steht am Beginn des Heilswerkes Gottes und symbolisiert somit den „Frühling des Heils“. So ist es auch die ideale Zeit, um wieder einmal eine **Wallfahrt** zu unternehmen. Immer schon sind Menschen auf Wallfahrt gegangen, um für ein besonderes Anliegen zu bitten. Das muss nicht gleich der Jakobsweg sein.

Auch eine Wanderung z.B. nach **Kleinmariazell**, die man an einem Tag schaffen kann, ist eine Möglichkeit, seine Bitten quasi im Rucksack mitzunehmen und bei einem Gebet am Zielort Maria zu übergeben. Viele gehen auch auf eine Wallfahrt, um zu danken. Manch einer, von dem

man es gar nicht erwarten würde, hat mir schon erzählt, dass er sich gesagt hat: Wenn dieses und jenes geschafft ist, dann gehe ich zum **Dank dafür nach Mariazell!** Für viele sind damit auch wunderschöne Erinnerungen und Erfahrungen der Nähe Gottes verbunden.

Ganz herzlich möchte ich Sie jetzt schon zu einer ganz besonderen „Wallfahrt“ einladen: Am **2. Juni** begehen wir wieder das **Fronleichnamfest in Siegenfeld**. Auch die Musikkapelle Heiligenkreuz wird diesmal dabei sein und unsere Prozession festlich gestalten.

Gemeinsam wollen wir unseren **Ort segnen und Gottes Hilfe** erbitten. Bitte kommt zahlreich, es wird sehr schön!

Euer P. Leopold Schwaller OCist

Termine

- 01.05.** **Hl. Josef der Arbeiter** 18.00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe
- 05.05.** **6. Sonntag der Osterzeit** 9.00 Uhr Hl. Messe
- 09.05.** **Firmung in Heiligenkreuz** 9.30 Uhr Pontifikalamt Stiftskirche
- 12.05.** **7. Sonntag der Osterzeit** 9.00 Uhr Hl. Messe (Muttertag)
- 15.05.** **Wochentagsmesse** 18.00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe
- 19.05.** **Pfingstsonntag** 9.00 Uhr Hl. Messe
- 26.05.** **Dreifaltigkeitssonntag** 9.00 Uhr Hl. Messe
- 29.05.** **Vorabend Fronleichnam** 18.00 Uhr Hl. Messe
- 02.06.** **9. Sonntag im Jahreskreis** 9.00 Uhr Hl. Messe und Fronleichnamsprozession



Grub

Liebe Freunde der Pfarrgemeinde Grub, vielleicht habt auch Ihr schon die eine oder andere Wanderung unternommen und Euch an dem Meer an Sonne und dem Grün in der Natur erfreut? Für mich war zum Beispiel eine **Fußwallfahrt zur Marienkirche auf dem Hafnerberg** ein schöner Einstieg in diese Zeit des Jahres, in der ich der Mutter Gottes meine persönlichen Anliegen und die ganze Pfarre anvertraut habe.

Am 19. Mai dürfen wir heuer das hohe **Pfingstfest** feiern und uns daran erinnern, dass Gott uns immer seinen Geist der Liebe senden möchte.



Der **Heilige Geist** ist sozusagen das Lebensprinzip, der Motor, der im Inneren die Kirche jung und kraftvoll hält. Überall dort, wo der Geist Gottes am Werk ist, da blühen auch wir Menschen auf, die Liebe nimmt zu und das christliche Leben kann sich entfalten. Die Natur macht es uns gewissermaßen vor - hier ist die Wärme und Kraft der Sonne der Schlüssel - und viele Pflanzen kämpfen quasi um möglichst sonnegebadete Plätze. Die Sonne dürfen wir als Bild für die Liebe Gottes verstehen und ihre Strahlen als das Wirken des Hl. Geistes.

Das **Lesen in der Bibel** (Wort Gottes), die Anbetung Jesu im **Hl. Sakrament des Altares** (der Eucharistie), die Feier der Heiligen Messe, die Heilige Beichte, das ganz persönliche Gebet und auch das betrachtende Beten des Rosenkranzes sind Chancen, in der Liebe Gottes zu verweilen, Gott konkret zu begegnen und mit ihm eine Erfahrung zu machen.

Deshalb lädt uns die Kirche ab dem 10. Mai zur großen Pfingstnovene ein. Mit der ganzen Kirche können wir so neun Tage lang, neu um die Kraft des Heiligen Geistes bitten, dass er in uns die Gnaden der Taufe und Firmung erneuert, unseren Glauben stärkt und das Leben der Kirche allgemein reicher, schöner und ansprechender macht.

Die Apostel hatten bei ihrer Pfingstnovene Unterstützung von Maria, denn die Bibel berichtet uns, dass die Mutter

Jesu mit ihnen um die **Kraft aus der Höhe** gebetet hat. Der Mai ist traditionell der Marienmonat. Darum möchte ich Euch einladen, dass wir diese Zeit nutzen, wenn allerorts Maiandachten angeboten werden oder wir vielleicht spazieren gehen bzw. wandern, dass wir ganz bewusst die Wallfahrtskirchen und Mutter Gottes Altäre aufsuchen und

uns mit Vertrauen ihrer mütterlichen Fürsprache anempfehlen.

Die Apostel und viele Heilige haben es uns vorgelebt und es nicht bereut!

Gottes Segen und einen schönen Mai,

Euer P. Franziskus O.Cist.



Grub

Termine

- 05.05. Sonntagsmesse** Patrozinium der Kirche Hl. Josef der Arbeiter, † Irmfriede Hainz und Richard Hönigsberger, 10.30 Uhr Hl. Messe
- 09.05. Christi Himmelfahrt** Firmung in Heiligenkreuz, 09.30 Uhr Pontifikalamt in der Stiftskirche Heiligenkreuz
- 12.05. Sonntagsmesse** † Rosa und Josef Wagenhofer, 10.30 Uhr Hl. Messe
- 14.05. Wochentagsmesse** 18.00 Uhr Anbetung, 18.30 Uhr Hl. Messe
- 18.05. Maiandacht** 16:00 Uhr Treffpunkt bei der Kirche
- 19.05. Pfingstsonntag** † Josef Nirschl, 10.30 Uhr Hl. Messe
- 25.05. Gebetsabend mit Vorabendmesse** 18.30 Uhr Hl. Messe
19.30 Uhr Gebetsabend mit Einzelsegen
- 26.05. Sonntagsmesse** † Karl und Leopoldine Kühmayer und Enkel, Hilda und Helmuth Aderer, 10.30 Uhr Hl. Messe
- 28.05. Wochentagsmesse** 18.00 Uhr Anbetung, 18.30 Uhr Hl. Messe
- 30.05. Fronleichnam in Heiligenkreuz** 9.00 Uhr Pontifikalamt in der Stiftskirche und Prozession (Konvent & Pfarre)
- 02.06. Erstkommunion in Grub** † Maria Rauch, 10.30 Uhr Hl. Messe



Erstkommunion in Heiligenkreuz



Ein großes Vergelt's Gott allen die zu diesem wunderschönen Fest beigetragen haben. Vor allem aber unseren Erstkommunionkindern, die sich so gut vorbereitet haben und mit großer Freude diesen Tag herbeisehnten.

Den beiden Helferinnen Antonia K. & Elisabeth K. für ihren Einsatz ein recht herzliches Vergelt's Gott!

Euer Stiftspfarrer P. Thomas M. O.Cist.

Pfarrkanzlei:

Dienstag & Freitag 10.00–12.00 Uhr
Tel: 02258/87 03 - 151
pfarre@stift-heiligenkreuz.at

Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/ 217 93 77
Kaplan P. Franziskus Tel: 0677/ 613 70 933
Kaplan P. Leopold Tel: 0699/ 179 10 500